

Franz Eaver Raucheisen
Westfront

2. Auflage. 3.—4. Tausend

Ganzleinen RM. 3.50

Ein beachtenswertes Urteil:

Herr Dr. Wilhelm Ruprecht i. S. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, schreibt mir:

Ich habe mir auf Ihre Anzeige hin Ihr Verlagswerk Raucheisen, Westfront, kommen lassen. Als ich zu lesen begann, hatte ich eben das schöne Werk 'Kriegsbriefe gefallener Studenten' gelesen und mußte mich erst in den so ganz anderen Ton hineinfinden. Bald aber hat mich der wackere Franz Eaver Raucheisen gepackt. Hier erzählt ein Mann aus dem Volk in oft unbeholfenem Stil sein großes Erleben während der langen Kriegsjahre, ein schlichter, aber ergreifender Bericht von Heldentaten und Leiden nicht alltäglicher Art. Sein Buch verdient weiteste Verbreitung, mehr als manche andere Kriegsbücher, in denen oft Echtes mit Unrechtem in raffinierter Weise 'gemischt' wird. Würden das vaterländische Pflichtbewußtsein, der Heldenmut dieses schlichten Mannes Gemeingut unseres Volkes, so brauchte uns um dessen Zukunft nicht bange sein....

☐ Bitte verwenden Sie sich auch für dieses Kriegsbuch! ☐

Michael Laßleben, Verlag, Kallmünz
 (Regensburg-Land 2)